

Die interdisziplinäre [Professur Digitale Selbstbestimmung](#) ist eine im Rahmen des Einstein Center Digital Future (ECDF) neu eingerichtete Lehr- und Forschungsstelle mit Hintergrund Recht am UdK Berlin Career College. Das Einstein Center Digital Future ist ein interuniversitärer Forschungsschwerpunkt zur Digitalisierung unserer Gesellschaft. Ziel ist es, innovative, interdisziplinäre Spitzenforschung zu fördern und talentierten Nachwuchswissenschaftlern eine hervorragende Ausbildung zu ermöglichen. Die an dem Forschungsverbund teilnehmende UdK Berlin zählt zu den größten, vielseitigsten und traditionsreichsten künstlerischen Hochschulen der Welt. Ihr Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW) mit seiner Marke UdK Berlin Career College bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Weiterbildungsangeboten im künstlerisch-kreativen Bereich.

WIR SUCHEN:

**STUDENTISCHE*^N MITARBEITER*^{IN} (M/W/D) MIT RECHTS-
WISSENSCHAFTLICHEM HINTERGRUND FÜR DAS FORSCHUNGS-
PROJEKT „DIGITALE SELBSTBESTIMMUNG“ IM RAHMEN DES
EINSTEIN CENTER DIGITAL FUTURE (ECDF) AM BERLIN
CAREER COLLEGE DER UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UDK)**

(60 Std./Monat – nach oben bzw. unten gegebenenfalls anpassbar)

Standorte: [Berlin Open Lab](#) (Universität der Künste Berlin, Einsteinufer 43, 10587 Berlin), [Einstein Center Digital Future](#) am Robert Koch-Forum (Wilhelmstraße 67, 10117 Berlin)

Im Forschungsprojekt *Digitale Selbstbestimmung* untersuchen wir die durch die Digitalisierung einhergehenden neuen gesellschaftliche Risiken bzw. den enormen Komplexitätsanstieg, der auf ihr beruht. Fragen, die uns dabei aus den Blickwinkeln des Rechts, der Technik, der Ökonomie und nicht zuletzt des Designs beschäftigen, sind zum Beispiel:

- Wie können wir das Potential datengetriebener Innovation ausschöpfen und dabei effektiv gegen ihre Risiken schützen?
- Wie können wir die mit der Digitalisierung einhergehende Komplexität besser verstehen und für die unterschiedlichen Akteure (Verbraucher*innen, Unternehmen, Behörden) verständlich machen?
- Welche Maßnahmen kommen hierfür in Betracht? Zum Beispiel durch einen Methodenmix aus Recht und Design, Technik und Recht und Technik und Design? Und wie können Unternehmen diese als Wettbewerbsvorteil nutzen?

Deine Aufgaben in unserem Team:

- Recherchen im Feld der Regulierung datengetriebener Innovation mit Schwerpunkt auf **Data Protection and Security by Design** aus einer rechtlichen und Design-Perspektive sowie zum Thema **Data Governance** aus rechtlicher, technischer bzw. ökonomischer Perspektive (bspw. Literaturanalysen)
- Organisatorische Unterstützung bei Feldforschung (z.B. von Interviews), Veranstaltungen (Workshops, Diskussionsveranstaltungen) und beim Berichtswesen, qualitatives Kodieren von Dokumenten und Transkripten
- (Mit)verfassen (wissenschaftlicher) Texte sowie Korrektur und Übersetzung, Unterstützung bei der Dokumentation des Projektes und bei der Außenkommunikation (z.B. für unsere Webseite)

Was du mitbringen solltest:

- Immatrikulation an einer Hochschule; bevorzugt ein Studiengang mit rechtswissenschaftlicher Ausrichtung
- Erfahrung mit wissenschaftlichem Recherchieren und Verfassen von Texten
- Fließende Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an der Wissenschaft und der Arbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam sowie die Fähigkeit, fächerübergreifend zu kommunizieren
- Eigenständig-strukturierte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Genauigkeit – und vor allem Spaß am innovativen Denken und kollektivem Umsetzen

Was wir Dir anbieten:

- Inhaltliche Arbeit an zukunftsweisenden und spannenden Themen rund um die “Digitale Selbstbestimmung”
- Ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum mit Einblicken in den Forschungsalltag mit sehr hoher Praxisrelevanz
- Die Möglichkeit, an das wissenschaftliche Arbeiten herangeführt zu werden und viele Kontakte im Netzwerk zur Internet- und Digitalisierungsforschung zu knüpfen (z.B. [Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft](#), [Weizenbaum Institut](#) und viele mehr)
- Es erwartet dich ein sehr dynamisches, offenes und hochmotiviertes Team aus unterschiedlichen Disziplinen
- Die Vergütung richtet sich nach dem Berliner Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (12,50€/Stunde)

Zur Bewerbung:

Reiche deine Bewerbung bitte mit kurzem Anschreiben, Lebenslauf, relevanten Zeugnissen und deiner zeitlichen Verfügbarkeit bei Prof. Dr. Max von Grafenstein, LL.M. (m.von-grafenstein@udk-berlin.de) auf Deutsch oder Englisch ein; inhaltliche Fragen zur Stelle ebenso.

Die Sichtung der Bewerbungen beginnt ab sofort. Die Ausschreibung bleibt offen, bis ein*e geeignete*r Bewerber*in gefunden wurde. Die sorgfältige Sichtung und Aus-

wahl unserer neuen Teammitglieder ist uns sehr wichtig und wir bitten um Verständnis, dass wir im Rahmen des Prozesses eventuell mehrere Auswahlgespräche führen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!